



VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

| | | |
|--|--|--|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts P036646/WO/1 | WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416 | |
| Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013266 | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23.11.2004 | Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 19.12.2003 |
| Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B21D26/02, B21D28/28 | | |
| Anmelder DAIMLERCHRYSLER AG et al. | | |
| <p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p> | | |
| <p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p> | | |
| Datum der Einreichung des Antrags 02.08.2005 | Datum der Fertigstellung dieses Berichts 15.11.2005 | |
| Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 | Bevollmächtigter Bediensteter Ritter, F Tel. +49 89 2399-2387  | |

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-10 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-10 in der ursprünglich eingereichten Fassung

1 eingegangen am 02.08.2005 mit Schreiben vom 25.04.2005

Zeichnungen, Blätter

1/1 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/013266

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | | |
|--------------------------------|------------------|------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche | 1-10 |
| | Nein: Ansprüche | |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche | 1-10 |
| | Nein: Ansprüche | |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: | 1-10 |
| | Nein: Ansprüche: | |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

10/583326

AP3 Rec'd PCT/PTO 16 JUN 2006

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/013266

Zu Punkt V.

1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:

D1 : DE 199 02 058 C1 (AUDI AG) 21. September 2000 (2000-09-21)

D2 : US 5 857 897 A (KRCEK ET AL) 12. Januar 1999 (1999-01-12)

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

2.1.1 Das Dokument D1, wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart in Figur 3 eine Vorrichtung gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1 (umlaufende Schneidkante 16, angeordnet an einer umlaufenden Ausnehmung 11, die in der Innenwandung der Vorrichtung ausgebildet ist).

2.1.2 Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dem aus D1 bekannten dadurch, daß an der Innenwandung Dichtelemente vorgesehen sind, wobei beiderseits der Schneidkante jeweils zumindest ein Dichtelement parallel zu dieser angeordnet ist.

2.1.3 Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, ein Entweichen des Druckmediums über die Schneidkante zu verhindern.

2.1.4 Dokument D2 zeigt die Anordnung einer Dichtung um einen Schneidstempel, um ein Entweichen von Druckmedium zu verhindern. Die Vorrichtung gemäß D2 ist aber keine zur Durchtrennung des geformten Hohlprofils geeignete Vorrichtung, sondern lediglich zum Lochen desselben, weshalb der Fachmann dieses Dokument nicht zur Lösung der o.g. Aufgabe auf dem Gebiet der Hohlprofildurchtrennung konsultieren würde. Weiterhin lehrt die D2 nur die Anordnung einer einzigen geschlossenen Dichtung um eine ringförmige Schneidkante, nicht aber die Anordnung zweier Dichtelemente beiderseits der Schneidkante.

2.1.5 Die im unabhängigen Anspruch 1 vorgeschlagene Lösung ist daher neu und erfinderisch (Artikel 33 (2) und (3) PCT).

3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-10

Die Ansprüche 2-10 sind von Anspruch 1 abhängig, ihr Gegenstand ist somit ebenfalls neu und erfinderisch (Artikel 33(2) und (3) PCT).

Zu Punkt VII.

Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in dem Dokument D1 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.

10/583326

1

AP3 Rec'd PCT/PTO 16 JUN 2005

DaimlerChrysler AG

Patentansprüche

1. Vorrichtung (1) zum Innenhochdruck-Umformen eines Hohlprofils und Durchtrennen des geformten Hohlprofils (2) quer zu seiner Längserstreckung (3), mit einer umlaufenden Schneidkante (4), welche in oder an einer umlaufenden Ausnehmung (5) angeordnet ist, die in einer Innenwandung (6) der Vorrichtung (1) ausgebildet ist, dadurch gekennzeichnet,
 - dass an der Innenwandung (6) Dichtelemente (7) vorgesehen sind,
 - wobei beiderseits der Schneidkante (4) jeweils zumindest ein Dichtelement (7) parallel zu dieser angeordnet ist.

10/583326

AP3 Rec'd PCT/PTO 16 JUN 2006

P036646/WO/1

- 12 -

DaimlerChrysler AG

Patent claims

1. A device (1) for the internal high pressure forming of a hollow profile and for severing the shaped hollow profile (2) transversely to its longitudinal extent (3), comprising an encircling cutting edge (4) which is arranged in or at an encircling recess (5) which is formed in an inner wall (6) of the device (1), characterized

- in that sealing elements (7) are provided on the inner wall (6),
- at least one sealing element (7) being arranged in each case on both sides of and parallel to the cutting edge (4).